

Pressemitteilung vom 28.09.2017

## **Holzbau Kompakt. Aus der Praxis. Für die Praxis**

Holzbau Experten berichten in Nürnberg über Ihre Erfahrungen und geben Tipps für die Praxis

**Von Experten aus der Praxis lernen und sich mit anderen Holzbauunternehmern, Architekten und Bauingenieuren zu verschiedenen Themen rund um den modernen Holzbau auszutauschen, diese Möglichkeit bietet die Veranstaltungsreihe Holzbau Kompakt. Aufgrund der guten Resonanz und der hohen Nachfrage dieser Veranstaltung des Netzwerks Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg seit 2011 bringt proHolz Bayern diese Veranstaltungsreihe erstmalig nach Franken. Im Oktober und November 2017 gastiert Holzbau Kompakt an insgesamt fünf Abenden an der Technischen Hochschule in Nürnberg.**

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die hohe Leistungsfähigkeit des Baustoffs Holz in der Region bekannter zu machen. Namhafte Experten informieren die Teilnehmer an fünf verschiedenen Abenden zum aktuellen Stand von Baulösungen, Bauphysik und fachlichen Neuerungen. Praxisnah und kompakt gestalten die Referenten die Vorträge und unterstreichen ihr Fachwissen mit aktuellen Beispielen – getreu dem Motto: „Aus der Praxis. Für die Praxis.“

### **Hochkarätige Experten berichten von ihren Projekten**

Zum Veranstaltungsauftritt am 12. Oktober spricht Dr.-Ing. Michael Merk, vom Münchener Ingenieurbüro FIRE&TIMBER.ing über Brandschutz im Holzbau. Neben einer kurzen Wiederholung in den Brandschutz Grundlagen werden dabei auch spezifische Problemstellungen angesprochen, wie die Verwendung von brennbaren Dämmstoffen. Dipl.-Ing. Gerhard Hiltz von der Firma Müller-BBM aus Planegg bei München erläutert am 19. Oktober in seinem Vortrag „Schallschutz im Holzbau“ Prognosen zur Schall-Längsdämmung von Holzdachstühlen und für den Schallschutz in Reihenhäusern. Am 26. Oktober referiert der Architekt und Co-Autor des neu erschienenen Fachbuchs „Atlas – mehrgeschossiger Holzbau“, Dipl.-Ing. Holger König, zur Lebenszyklusbezogenen Planung und ökologischen Bewertung von Gebäuden. Er erklärt wie die Themen Ressourcenschonung, Wertstabilität oder demographischer Wandel bereits in der Planungsphase eines Gebäudes berücksichtigt werden

können. Am 09. November berichtet der renommierte Berliner Architekt Tom Kaden, seit September 2017 Professor am Institut für Architekturtechnologie der TU Graz und Planer des derzeit höchsten Holzgebäudes Deutschlands, dem „e\_3“ in Berlin, über urbanen Holzbau. Es wird gezeigt, dass Holz auf Grund seines geringen Gewichtes und des hohen Vorfertigungsgrades der ideale Baustoff für den urbanen Raum ist. Zum Abschluss der Vortragsreihe spricht der Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pelletverbandes e.V., Martin Bentele, darüber, wie die moderne Holzenergie den Holzbau ergänzt und ihm so zu 100 Prozent Klimaneutralität verhilft.

Nach dem jeweiligen Vortrag stehen die Experten bei einem Get-together den Teilnehmern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

### **Termine – Holzbau Kompakt an der Technischen Hochschule Nürnberg**

12.10.2017 18:00 Uhr „Brandschutz im Holzbau – kein Widerspruch!“ Dr.-Ing. Michael Merk

19.10.2017 18:00 Uhr „Schallschutz im Holzbau“ Dipl.-Ing. Gerhard Hilz

26.10.2017 18:00Uhr „Lebenszyklusbezogene Planung und ökologische Bewertung von Gebäuden“ Dipl.-Ing. Holger König

09.11.2017 18:00 Uhr „Urbaner Holzbau“ Univ. Prof. Tom Kaden

16.11.2017 18:00 Uhr, „Wie moderne Holzenergie dem Holzbau zu 100 Prozent Klimaneutralität verhilft“ Dipl.-Forstwirt Martin Bentele

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.proholz-bayern.de](http://www.proholz-bayern.de)

Zur Veröffentlichung freigegeben (3.531 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Über proHolz Bayern**

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

### **Pressekontakt**

Dr. Ines Heinrich  
proHolz Bayern  
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
Max-Joseph-Straße 8  
80333 München  
Tel.: +49 89/26209332-2  
Mail: [heinrich@proholz-bayern.de](mailto:heinrich@proholz-bayern.de)